

Technische Universität Braunschweig  
Institut für Sozialwissenschaft  
Politikwissenschaft  
Sommersemester 2006  
31. Mai 2006

# Ernst Fraenkel: Pluralistische Demokratie

Priv.-Doz. Dr. Nils C. Bandelow  
Vorlesung: „Staats- und Demokratietheorien“

[www.nilsbandelow.de](http://www.nilsbandelow.de)

## Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

# 1. Literaturhinweise

Ballestrem, Karl Graf 1988: Klassische Demokratie-theorie - Konstrukt oder Wirklichkeit? In: Zeitschrift für Politik, 35. Jg., Nr. 1, S. 33-56.

Buchstein Hubertus 1992: Politikwissenschaft und Demokratie. Wissenschaftskonzeption und Demokratietheorie sozialdemokratischer Nachkriegspolitologien in Berlin. Baden-Baden: Nomos.

Buchstein, Hubertus/Göhler, Gerhard, 2005: Ernst Fraenkel (1898-1975), in: Bleek, Wilhelm/Lietzmann, Hans J. (Hrsg.): Klassiker der Politikwissenschaft. München: Beck, S. 151-164.

Doeker, Günther/Steffani, Winfried (Hrsg.) 1973: Klassenjustiz und Pluralismus. Festschrift für Ernst Fraenkel zum 75. Geburtstag am 26. Dezember 1973. Hamburg: Hoffman und Campe

1. **Literatur**
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

# 1. Literaturhinweise

- Fraenkel, Ernst 1973: Reformismus und Pluralismus.  
Hamburg: Hoffman und Campe.
- Fraenkel, Ernst, 1999 ff.; Gesammelte Schriften. Sieben  
Bände, hrsgg. von Brünneck, Alexander  
von/Buchstein, Hubertus/Göhler, Gerhard. Baden-  
Baden: Nomos.
- Göhler, Gerhard/Buchstein, Hubertus (Hrsg.), 2000: Vom  
Sozialismus zum Pluralismus. Beiträge zum Werk  
und Leben Ernst Fraenkels. Baden-Baden.
- Oberreuter, Heinrich (Hrsg.) 1980: Pluralismus.  
Grundlegung und Diskussion. UTB 925. Opladen:  
Leske + Budrich.
- Schubert, Klaus 1995: Pluralismus versus Korporatismus,  
in: Nohlen, Dieter/Schultze, Rainer-Olaf (Hrsg.):  
Politische Theorien. Lexikon der Politik Band 1.  
München: Beck, 407-423.

Ernst Fraenkel

1. **Literatur**
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und  
Gemeinwohl
10. Staatszweck und  
Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen  
BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 2. Historischer Kontext

### Bundesrepublik Deutschland 1964



- Stabiles Drei-Parteien-System mit ungebrochener Führung durch die Union
- Wirtschaftsboom
- Wirkung der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und des Ergebnisses des 2. Weltkriegs auf die Verfassungsideologie/  
Verfassungsgepflogenheiten

1. Literatur
2. **Historischer Kontext**
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 3. Fraenkel

**Ernst Fraenkel**  
(1898-1975)



- Sozialdemokratischer  
Rechtsanwalt und  
Politologe
- Antifaschist
- Antikommunist

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. **Fraenkel**
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und  
Gemeinwohl
10. Staatszweck und  
Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 4. Fragestellung

### Allgemeine Fragestellung



- An welchen Strukturdefekten leidet die bundesdeutsche Demokratie (von 1964) und wie können diese Strukturdefekte überwunden werden?

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. **Fragestellung**
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 4. Fragestellung

### Konkrete Fragestellung

➤ *„ob die vorherrschende Verfassungsideologie auch nur einigermaßen mit der Verfassungssoziologie kongruent ist, wie sie bei Anwendung der von Rechts wegen geltenden Verfassungsnormen und bei Handhabung der prater constitutionem wirksamen Verfassungsmöglichkeiten in Erscheinung tritt“*



1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. **Fragestellung**
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 4. Fragestellung

### Konkrete Fragestellung



- *ob diese Verfassungssoziologie den Anforderungen gerecht wird, die unter den obwaltenden Verhältnissen als die optimale Verwirklichung des Postulats einer freiheitlichen sozialrechtsstaatlichen Demokratie angesehen werden kann.“*

#### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. **Fragestellung**
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 5. Methode



- Historische Herangehensweise
- **Ausgangspunkt:** Ideales Modell (normative Fundierung), dann Konfrontation mit der Realität,  
**Ziel:** Entwicklung von Reformvorschlägen (nicht: „wenn-dann“-Aussagen)

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
- 5. Methode**
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 6. These

Trotz einem (formalrechtlich) „glänzend funktionierenden demokratischen Regierungssystem“ weist die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland Strukturdefekte auf.

Diese beruhen nicht auf den Verfassungsnormen (Grundgesetz) sondern auf den Verfassungsgepflogenheiten.



### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
- 6. These**
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 6. These

In der politischen Realität ist der Pluralismus unterentwickelt. Gemessen an einer modernen Konkurrenzdemokratie der Demokratie mangelt es an einer „Politisierung“ von Wählern und an inhaltlichen Konflikten zwischen den Parteien und Interessengruppen.



### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
- 6. These**
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 6. These



- Verfassungstheorie,  
Verfassungssoziologie und  
Verfassungsnormen:  
Konkurrenztheorie
- Verfassungsideologie,  
Verfassungsgepflogenheiten:  
teilweise Konsenstheorie

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
- 6. These**
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und  
Gemeinwohl
10. Staatszweck und  
Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 6. These



Die Verfassungsideologie orientiert sich an der unrealistischen französischen Vorstellung eines einheitlichen Volkswillens.

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
- 6. These**
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

	<b>Englischen Ursprungs</b>	<b>Französischen Ursprungs</b>
<b>Eigenschaften der Verfassungselemente</b>	<p>Konfliktorientierung, Akzeptanz unterschiedlicher Interessen – entspricht bei Fraenkel der <b>Konkurrenztheorie der Demokratie</b></p> <p>(consensus omnium nur in Bezug auf ein Minimum der Verfahrens- und Verhaltensregeln)</p>	<p>Vorstellung einer unteilbaren volonté générale, im Extremfall direkte Demokratie – entspricht bei Fraenkel <b>klassischen Demokratietheorie</b> (Rousseau, Robespierre – von Fraenkel kritisiert)</p> <p>(automatischer breiter consensus omnium als vorgegebener Volkswille)</p>
<b>Verwirklichung in der bundesdeutschen Verfassung (1964)</b>	<p><u>Verfassungsnormen/ Verfassungsrecht</u>: Verfassung im engeren juristischen Sinn</p> <p><u>Verfassungssoziologie</u>: Verfassungsrechtsordnung im weiteren Sinn, inklusive der Deutung der Verfassung in der allgemeinen Rechtsordnung</p>	<p><u>Verfassungsusancen: Verfassungsgepflogenheiten, Verfassungsrealitäten, Verfassungsideologie</u>: Vorstellungen in öffentlicher Meinung und Politikwissenschaft von politischen Strukturen und Gebräuchen, die den Zielen der Verfassung (Demokratie) entsprechen</p>

## 7. Neo-Pluralismus

### Verwendungszusammenhänge des Pluralismusbegriffs



1. Gesellschaftliches Steuerungsmodell  
(so Fraenkel)
2. Bezeichnung für eine idealtypische Form der Organisation von Verbänden und der Beziehungen zwischen Staat und Verbänden (in Abgrenzung zu Korporatismus und Syndikalismus, etwa bei Schmitter oder Lehmbruch)

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. **Neo-Pluralismus**
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 7. Neo-Pluralismus

- Der Pluralismus ist die Staatstheorie des Reformismus.
- Der Antagonismus zwischen Kapital und Arbeit, dessen Existenz er nicht in Zweifel zieht, führt nicht mit geschichtlicher Notwendigkeit dazu, dass er in der klassenlosen Gesellschaft 'aufgehoben' wird.



1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. **Neo-Pluralismus**
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

(vgl. Ernst Fraenkel in: Reformismus und Pluralismus, Hamburg 1973, S. 27, 426f.)

## 7. Neo-Pluralismus

- Der Pluralismus als Erscheinungsform einer, die gesamte industrielle Massengesellschaft durchziehenden Kette von Interessengegensätzen, die nur dann nicht zur Desintegration von Staat und Gesellschaft führen, wenn die Verbänden Konflikte offen auszutragen können und der Staat in der Lage ist, bei ihrer – kurzfristigen, langfristigen oder kontinuierlichen – Schlichtung mitzuwirken.“



1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. **Neo-Pluralismus**
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

(vgl. Ernst Fraenkel in: Reformismus und Pluralismus, Hamburg 1973, S. 27, 426f.)

# 8. Politikbegriff



➤ Wertrational, normativ

➤ Konfliktorientiert

## Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
- 8. Politikbegriff**
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

# 9. Interesse und Gemeinwohl

➤ Interesse:  
Gruppeninteresse



➤ Gemeinwohl:  
*„Resultante, die sich jeweils aus dem Parallelogramm der ökonomischen, sozialen, politischen und ideologischen Kräfte einer Nation ergibt.“*

❖ Das Gemeinwohl entsteht somit aus dem Mit- und Gegeneinander von Einzelinteressen autonomer Gruppen

## Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
- 9. Interesse und Gemeinwohl**
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

# 10. Staatszweck und Staatstruktur

## Staatszweck



- Verwirklichung eines a-posteriori bestimmten Gemeinwohls; die konkrete Aufgabe des Staates liegt dabei darin, die *Voraussetzungen für ein freies Spiel der gesellschaftlichen Interessen* zu schaffen

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. **Staatszweck und Staatstruktur**
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

# 10. Staatszweck und Staatstruktur

## Staatsstruktur



- Vorgabe eines anerkannten Wertekodex, innerhalb dieses Kodexes freie Entfaltung des Kräfteparallelogramms der Interessengruppen

Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
- 10. Staatszweck und Staatstruktur**
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 11. Bezug zur heutigen BRD

### Inwiefern trifft die Kritik Fraenkels auf die heutige Bundesrepublik zu?



- Wahlen sind immer noch Schönheitswettbewerbe
- das politische Engagement der Bevölkerung ist noch gering, gerade im EU-Mehrebenensystem fehlt es an politischem Engagement und den dafür notwendigen Bedingungen (z. B. Parteiensystem)

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
- 11. Bezug zur heutigen BRD**
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 11. Bezug zur heutigen BRD

Inwiefern trifft die Kritik  
Fraenkels auf die heutige  
Bundesrepublik zu?



aber:  
das mit der deutschen  
Vereinigung veränderte  
Verhältnis zur Vergangenheit,  
führte dazu, dass das  
Parteiensystem flexibler  
geworden ist

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
- 11. Bezug zur heutigen BRD**
12. Allgemeine Bewertung
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 12. Allgemeine Bewertung



- Fraenkels Analyse zeigt tatsächliche, auch heute noch relevante Mängel der demokratischen Realität in Deutschland auf
- Keine unrealistischen Annahmen beim Menschenbild
- Pluralismuskonzept ist antitotalitär

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
- 12. Allgemeine Bewertung**
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

## 12. Allgemeine Bewertung

Aber:



- Gleiche Beteiligungschancen aller Gruppen?
- Konsenstheorie wirklich identisch mit Totalitarismus?
- Britische Konkurrenzdemokratie tatsächlich das historische Vorbild für die deutsche Verfassung?

Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
- 12. Allgemeine Bewertung**
13. Bezug zu Klassikern
14. Bewertung

# 13. Bezug zu Klassikern



- Ähnlichkeit zu Webers und Hobbes‘ **konfliktorientiertem** Politikbegriff
- Aber keine werturteilsfreie (Weber) bzw. technische (Hobbes) sondern **explizit normative Vorgehensweise**

## Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. **Bezug zu Klassikern**
14. Bewertung

## 13. Bezug zu Klassikern



- Fraenkels Vorstellung allgemein akzeptierter Verfahrensregeln als Grundlage für eine funktionierende **Konkurrenzdemokratie** kann als Entsprechung zum Idealtypus der legalen Herrschaft bei Weber gesehen werden

### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
13. **Bezug zu Klassikern**
14. Bewertung

# 13. Bezug zu Klassikern



- Gegensatz zu Rousseau, dessen Vorstellung einer *volonté générale* abgelehnt wird

## Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
- 13. Bezug zu Klassikern**
14. Bewertung

# 13. Bezug zu Klassikern

- Wie bei Madison **Ablehnung einer volonté générale,**
- Aber: Orientierung Fraenkels am britischen (nicht US-amerikanischen) Vorbild, d. h. Interessenausgleich bei Fraenkel durch **intertemporäre Gewaltenteilung und Parteienkonkurrenz,** bei Madison durch horizontale und vertikale Gewaltenteilung und Institutionenkonkurrenz



## Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
- 13. Bezug zu Klassikern**
14. Bewertung

## 13. Bezug zu Klassikern

- Im Gegensatz zu Marx und Engels keine historisch begründete unterschiedliche Einordnung verschiedener gesellschaftlicher bzw. ökonomischer Interessen, sondern (formal-technisch) **gleiche Wertung aller Interessen**, bei Fraenkel auch implizit **Akzeptanz von Herrschaft unabhängig von der historischen Entwicklungsphase**



### Ernst Fraenkel

1. Literatur
2. Historischer Kontext
3. Fraenkel
4. Fragestellung
5. Methode
6. These
7. Neo-Pluralismus
8. Politikbegriff
9. Interesse und Gemeinwohl
10. Staatszweck und Staatsstruktur
11. Bezug zur heutigen BRD
12. Allgemeine Bewertung
- 13. Bezug zu Klassikern**
14. Bewertung

# 14. Bewertung



(aus Sicht des heutigen deutschen politikwissenschaftlichen Mainstreams)

Demos- Begriff: Eng, mittel oder weit?	Weit
Oppositions- oder Kontrollchance erfasst?	Ja
Ist Zügelung des Souveräns vorgesehen?	Ja
Erörterte Konfliktregelungen: Mehrheit (M), Konkordanz (K), Hierarchie (H), Einstimmig-keit (E)	M + H
Theorie: normativ oder empirisch	Normativ/ empirisch
Theorie: statisch oder dynamisch	Statisch
Theorie: input- und outputorientiert	Input
Basiert Theorie auf Vergleich?	z.T

# 14. Bewertung



(aus Sicht des heutigen deutschen politikwissenschaftlichen Mainstreams)

Werden Genese und Funktionserfordernisse  
der Demokratie analysiert?

z.T

Werden Bedingungen des  
Demokratiezusammenbruchs erkundet?

Nein

Werden Leistungen und Probleme der  
Demokratie erfasst?

z.T

Theorie testbar?

Gut

Potentielle Reichweite der Theorie

Groß

Leistungskraft der Theorie

Beträchtlich